

Das Projekt für zusätzliche Parkplätze an der Schulhausstrasse Worb (beim Coop-Center) wurde vom Parlament zurückgewiesen

Vorläufig keine weiteren Parkplätze in Worb

bkw. Schlappe für den (alten) Worber Gemeinderat: Das Projekt für mehr Parkplätze an der Schulhausstrasse wurde vom (neuen) Parlament zurückgewiesen.

Die Parkplatzmisere im Bereich des Worber Coops ist bekannt. Auch im Parlament stand praktisch ausser Zweifel, dass etwas dagegen gemacht werden müsse. Der Gemeinderat schlug deshalb in einem Projekt vor, die Zahl der Parkplätze entlang des Schulhausplatzes mit einem Aufwand von 170 000 Franken von 15 auf 37 zu erhöhen. Dafür müssten der (ohnehin kaum benutzte) Veloständer und eine Ecke des Schulhausplatzes geopfert werden.

Schon der Sprecher der GPK, Beat Liniger (sp), brachte einige Vorbehalte an, obwohl die Kommission das Projekt grundsätzlich befürwortete. Deutlicher wurden Annemarie Nöthiger (fww) und Stefan Ramseier (sp): Sie bemängelten, in der Vorlage würden die Ideen des Fuss- und Radwegkonzepts nicht berücksichtigt. Dieses sehe für die Schulhausstrasse verkehrsberuhigende Massnahmen vor. Ramseier ergänzte, der Gemeinderat habe vor drei Jahren offenbar beschlossen, zusammen mit den Parkplätzen auch gleich den Pausenplatz neu zu gestalten. Dieser Teil sei aber im Projekt ausgeklammert.

Gemeindepräsident Peter Bernasconi erklärte, wie das Projekt des Gemeinderats zustande gekommen sei: Einerseits habe (auch) das Parlament schnellen Ersatz für die durch den Altersheimbau verloren gegangenen Parkplätze gefordert (dies wurde von SVP-Sprecher Peter Hubacher und Albert Gambon, wsg, bestätigt). Andererseits sei jedoch ein Projekt für die Neugestaltung der ganzen Schulhausstrasse – das auch vom

Gemeinderat als nötig erachtet werde – vorläufig noch nicht in Sicht. Gemeinderat Kurt Baum konnte zudem bekanntgeben, Coop habe einen Beitrag von 40 000 Franken an das Projekt gesprochen. Trotz alldem hiess der Rat den Rückweisungsantrag der SP-Fraktion mit 19 zu 16 Stimmen gut.

Kommissionswahlen

Ein meist unbestrittenes Traktandum, die Kommissionswahlen, gab einiges zu reden: Die beiden Richtiger Parlamentsmitglieder Ella Meerstetter (sp) und Hans Lehmann (fdp) machten ihrem Unmut über einen Wahlvorschlag der SP für die Richtiger Primarschulkommission Luft: Es sei eine «Beleidigung für jede Mutter», dass diese Partei Walter Rütli der Johanna Zaugg (bisher) vorgezogen habe. Im Spannungsfeld der Richtiger Schulen (es geht um eine allfällige Reduktion auf zwei Klassen) dürfe nicht jemand Kommissionsmitglied werden, der seine Kinder in die Rudolf-Steiner-Schule zu schicken gedenke.

Der SP-Mann Hans Ulrich Moser stellte klar, dass Frau Zaugg auf mehrere schriftliche Anfragen der Partei für die Wiederwahl nicht reagiert habe, und ergänzte: «Es wäre neu, wenn man Mitglieder anderer Parteien anfragen müsste, ob ein Kommissionsmitglied genehm sei». Im übrigen könne die Mitarbeit von Rütli durchaus eine Chance für Richtigen bedeuten.

Weitere Geschäfte in Kürze

● Für die bereits durchgeführte Dachsanierung der Garderoben der Sporthalle Worboden bewilligte der Rat einen Kredit von 164 000 Franken.

● Die Anschaffung einer neuen Strassenreinigungsmaschine, die der Rat genehmigte, wird 141 000 Franken kosten.

● Der Gemeinderat wird prüfen, ob der Bau eines Fuss- und Radwegs zwischen Rüfenacht und dem Siloah (auf Gemeindegebiet von Muri) beschleunigt

werden könne. Diesen Auftrag erhielt er durch die Überweisung eines Postulats der heutigen Gemeinderätin Rosmarie Ueltschi (fdp).

In die Kommissionen gewählt

Folgende Mitglieder der Kommissionen wurden somit vom Parlament gewählt (weitere Kommissionen und Kommissionsitze werden von anderen Wahlgremien bestimmt):

Finanzkommission: Gemeinderat Fritz Jenzer (Präsident), Werner Affolter (fdp), Jürg Bichsel (fww), Anneke Ramseier (sp), Andreas Stettler (sp), Erwin Flückiger (svp) und Jürg Walther (svp).

Steuer- und Schatzungskommission: Gemeinderat Fritz Jenzer (Präsident), Arnold Knechtle (cvp), Peter Hak (fdp), Hans Lehmann (fdp), Ernst Glauser (fww), Jürg Bauer (sp), Hans Peter Jakob (sp), Alexander von Arx (sp), Andreas Gfeller (svp), Helena Heiniger (svp) und Fritz Walther (svp).

Planungskommission: Gemeindepräsident Peter Bernasconi (Präsident), Paul Zosso (cvp), Richard Volz (evp), Elisabeth Bollmann (fdp), Wilhelm Nöthiger (fdp), Alex Vollmar (fww), Hans Ulrich Joss (sp), Peter Gfeller (svp) und Hermann Wälti (svp).

Baukommission: Gemeinderat Kurt Baum (Präsident), Beat Schwegler (cvp), Rudolf Wagner (evp), Andreas Born (fdp), Hans Bürki (fdp), Jürg Bay (sp), Jürg Kaufmann (sp), Hans Ramseier (sp), Willy Kilchenmann (svp), Martin Stahel (svp) und Arthur Wüthrich (svp).

Kommission für Gemeindebetriebe: Gemeinderat Fred Feitknecht (Präsident), Margarita Kalbermatten (cvp), Guy Lanfrancini (fdp), Roland Möschler (fdp), Urs Fuhrer (fww), Hans Rudolf Tschaggelar (sp), Kurt Reich (svp), Ulrich Röthlisberger (svp) und Gerold von Arx (wsg).

Primarschulkommission Worb Dorf: Ernst Zehnder (cvp), Edith Roschi (fdp), Therese Rentsch (fww), Urs Hofer (sp), Judith Liniger (sp), Hans Peter Friedli (svp), Walter Hofmann (svp) und Albert Gambon (wsg).

Primarschulkommission Rüfenacht-Vielbringen: Chantal Aebersold (cvp), Liliane Hofmeister (fdp), Jean Wilhelm (fdp), Ulrike Nussbaumer (fww), Walter Bieri (sp), Ursula Forster (sp), Suzanne Walther (svp) und Ernst Zürcher (svp).

Primarschulkommission Eggstein-Wattenwil-Bangerten: Walter Bigler (evp), Niklaus Mayer (fdp), Adrian Junker (sp), Marie Anne Küng (sp), Daniel Bigler (svp) und Ulrich Liechti (svp).

Primarschulkommission Richtigen: Helene Aegerter (evp), Ulrich Beutler (fdp), Werner Bigler (fww), Walter Rütli (sp), Hans Steinmann (svp) und Hans Tüscher (svp).

Hauswirtschaftskommission: Magdalena Blaser (fdp), Jolanda Krebs (fww), Urban Saier (sp), Marianne Hofer (svp) und Hanna Hofmann (svp).

Kindergartenkommission Rüfenacht-Vielbringen: Jakob Boss (fdp), Martina Dubach (fdp), Margrit Glutz (fww), Rita Jakob (sp), Ruth Kleischmant (sp), Marianne Nussbaum (svp) und Verena Schneider (svp).

Kindergartenkommission Worb Dorf: Annemarie Ritter (fdp), Katrin Stucki (fww), Christina Helbling (sp), Christoph Lerch (sp), Annemarie Tüscher (svp), Elisabeth Zbinden (svp) und Barbara Gambon (wsg).

Flürsorge- und Vormundschaftscommission: Gemeinderätin Rosmarie Ueltschi (Präsidentin), Rudolf Weimann (evp), Johanna Voutat (fdp), Renata Aeschlimann (fww), Katharina Feitknecht (sp), Heinz Gerber (sp), Ruth Gfeller (sp), Marianne Moser (svp), Toni Rieder (svp), Walter Werthmüller (svp) und Johanna Aeschlimann (wsg).

Polizei-, Verkehrs- und Gesundheitskommission: Gemeinderat Hans Ulrich Rupp (Präsident), Adrienne Heil (cvp), Toni Maurer (evp), Ulrich Reider (fdp), Ernst Schmid (fww), Heinz Christen (sp), Gregor Tiete (sp), Therese Bernhard (svp) und Christian Reinhard (svp).